



Ronneburger **ANZEIGER**

Jahrgang 37
Freitag, 16. Januar 2026
Nummer 1



Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Ronneburg und den Ortsteilen Grobsdorf und Raitzhain



Fotos: Marion Steinmetz

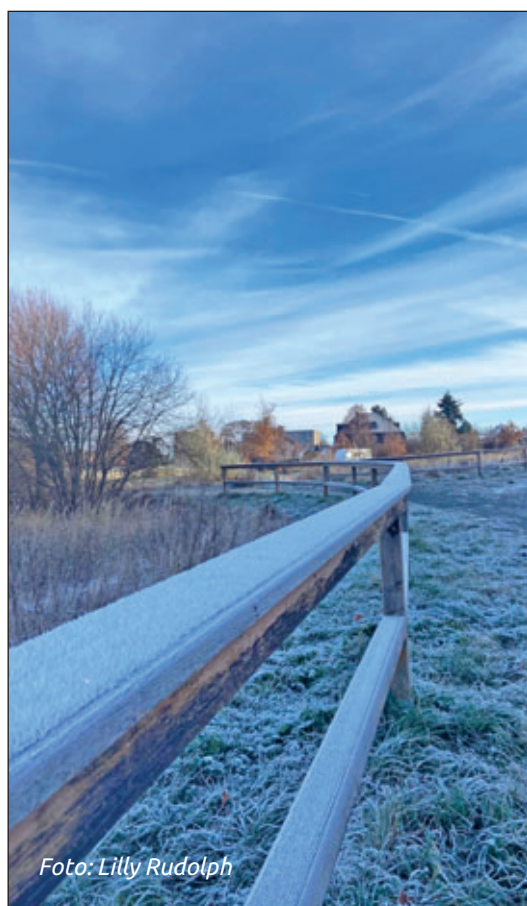


Foto: Lilly Rudolph



Foto: Sylvio Buschner

■ Kontaktverzeichnis Stadtverwaltung Ronneburg

Bürgermeister Herr André Ruderisch

- Sekretariat/Sitzungsdienst 036602/536-0
stadt@ronneburg.de
- Haupt-/Finanzverwaltung 036602/536-14
- Kultur/Jugend/Öffentlichkeit/
Soziales/Wohngeld 036602/536-15
- Buchhaltung 036602/536-16
- Stadtplanung/Bauordnung/
Hochbau/Denkmalschutz 036602/536-17
bauamt@ronneburg.de
- Ordnungsamt/Sondernutzung 036602/536-18
ordnungsamt@ronneburg.de
- Personalverwaltung 036602/536-19
- Standesamt 036602/536-21
standesamt@ronneburg.de
- Stadtkasse/Fundbüro 036602/536-22
- Kämmerei/Steuern 036602/536-23
- Einwohnermeldeamt/Kita 036602/536-26
einwohnermeldeamt@ronneburg.de
- Bauverwaltung/Verkehr/Hochbau/
Tiefbau/Umweltschutz 036602/536-27
bauamt@ronneburg.de
- Liegenschaften 036602/536-28
- Bibliothek/Archiv 036602/23044
bibliothek@ronneburg.de
- Grünflächen/Bauhof/Stadtreinigung 0175/2758651
- Forsten 0151/12527002
- Sommerbad/Sportzentrum/Kegelbahn 0176/55849833

Öffnungszeiten

- Rathaus:** Dienstag 09:00 bis 12:00 und 14:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 bis 12:00 und 14:00 bis 16:00 Uhr
- Bibliothek:** Dienstag und
Donnerstag 10:00 bis 12:00 und 14:00 bis 18:00 Uhr

Für das Standes- und Einwohnermeldeamt ist weiterhin grundsätzlich eine vorherige Terminvereinbarung notwendig. Termine können von Montag bis Freitag telefonisch vereinbart werden. Gern können Sie uns auch eine E-Mail an stadt@ronneburg.de mit ihrem Anliegen und Ihrer Telefonnummer senden, wir rufen Sie umgehend zurück.

■ Erscheinungstermin

- nächster Redaktionstermin: Montag, 31.01.2026
- nächster Erscheinungstermin: Freitag, 20.02.2026

Änderungen möglich. Beachten Sie bitte die Hinweise in den jeweiligen Ausgaben. Beiträge zur Veröffentlichung müssen bis zum Redaktionsschluss per E-Mail an die Adresse:

stadt@ronneburg.de als Text-Dokument eingereicht werden und inhaltlich einen Bezug zur Stadt Ronneburg aufweisen. Bilder, Grafiken, Logos etc. sind zusätzlich in digitaler Form einzusenden. Es besteht kein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereicherter Artikel.

■ Für den Ernstfall

- Polizei/Notruf: 110
- Feuerwehr/Rettungsleitstelle: 112
- Notruf bei Vergiftungen: 0361/730730
(Gift-Informationszentrum Erfurt)
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
- Telefonseelsorge Gera e.V. 0800/1110111
- „Schlupfwinkel“ 0800/008080
Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche (kostenlos)
- Frauen in Not, Gera 0365/51390
- Tierärztlicher Bereitschaftsdienst 0361/64478808
(gilt nur in Thüringen)
- TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co KG:
Störungsdienst Strom: 0800 686/1166
- TEAG Thüringer Energie AG 03641/817-1111
Gas 0800/6861177
- Wasser/Abwasser: Zweckverband Mittleres Elstertal Gera
Dienstzeit 0365/48700
außerhalb der Dienstzeit 0800/5888119
- AWW Ostthüringen
Ebelingstraße 10, 07545 Gera 0365-83321 50

■ Impressum

„Ronneburger Anzeiger – Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Ronneburg und seiner Ortsteile Grobsdorf und Raitzhain“

Herausgeber/Amtlicher Teil: Stadt Ronneburg, Bürgermeister André Ruderisch, Markt 1–2, 07580 Ronneburg, Telefon: 036602/536-0, E-Mail: stadt@ronneburg.de

Nichtamtlicher Teil: Verantwortlich: Bürgermeister André Ruderisch, (v.i.S.d.P.) bzw. jeder Verfasser bzw. Einreicher von Text und Bildmaterial. Für Verletzung Rechte Dritter, einschließlich der EU Datenschutzrichtlinie haften die jeweiligen Einreicher. Die Stadtverwaltung Ronneburg stellt die Möglichkeit einer Veröffentlichung im Ronneburger Anzeiger zur Verfügung, übernimmt jedoch hierfür keine Haftung.

Verantwortlich für Herstellung/Anzeigen/Beilagen:

Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau, Gottfried-Schenker-Straße 1, E-Mail: info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de, verantwortlich: Hannes Riedel – es gilt die Anzeigenpreisliste 2026.

Erscheinungsweise/Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt erscheint einmal im Monat und zusätzlich bei Bedarf als Sonderausgabe.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter/beiliegender Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Neujahrsgruß des Bürgermeisters

■ Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zum Beginn des neuen Jahres wünsche ich Ihnen und Ihren Familien Gesundheit, Zuversicht und alles Gute für die kommenden Monate.

Ein neues Jahr ist stets Anlass, nach vorn zu blicken und gemeinsam Verantwortung für unsere Stadt zu übernehmen. Ronneburg lebt vom respektvollen Miteinander, vom Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger und vom sorgsamem Umgang mit unserem gemeinsamen Eigentum.

Umso bedauerlicher ist es, dass es über die Silvestertage erneut zu Sachbeschädigungen im Stadtgebiet gekommen ist. Solche mutwilligen Zerstörungen verurteile ich ausdrücklich. Sie schaden nicht nur dem Stadtbild, sondern belasten die Allgemeinheit und stehen im klaren Widerspruch zu einem respektvollen Zusammenleben.

Gleichzeitig möchte ich den Blick bewusst nach vorn richten. Zu Beginn des neuen Jahres habe ich den Stadträtinnen und Stadträten ein gemeinsames Treffen in der „Neuen Landschaft Ronneburg“ vorgeschlagen. Dort wollen wir gemeinsam Maßnahmen zur weiteren Steigerung der Attraktivität dieses besonderen Areals unserer Stadt beraten. Anlass dafür ist nicht zuletzt das bevorstehende 20-jährige Jubiläum der Bundesgartenschau im Jahr 2027, auf das wir uns frühzeitig und gemeinsam vorbereiten möchten.

Dieses Jubiläum bietet eine große Chance, die positive Entwicklung Ronneburgs sichtbar zu machen und neue Impulse für die Zukunft zu setzen. Voraussetzung dafür sind Zusammenhalt, konstruktive Zusammenarbeit und der gemeinsame Wille, unsere Stadt verantwortungsvoll weiterzuentwickeln.

Ich danke allen, die sich bereits heute für Ronneburg engagieren, und freue mich darauf, auch im neuen Jahr gemeinsam mit Ihnen diesen Weg fortzusetzen.

Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen Gesundheit, Zufriedenheit und viele persönliche Glücksmomente.

*Ihr Bürgermeister
André Ruderisch*



Amtliche Bekanntmachungen

■ Information zur öffentlichen Auslegung der Antragsunterlagen vom KKT (kommunalen Klärschlammverwertung Thüringen)

Die Auslagezeiten im Zeitraum vom 13.01.2026 bis einschließlich 12.02.2026 in der Stadtverwaltung Ronneburg sind:

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 14.00 bis 17:30 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 15:30 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin zur Einsichtnahme unter Telefon 036602-53613 oder per E-Mail an stadt@ronneburg.de.

Des Weiteren gibt es die Möglichkeit zur Einsichtnahme der Unterlagen in den Verwaltungsgemeinschaften „Am Brahmetal“ in Großenstein, „Oberes Sprottental“ in Posterstein und „Ländereck“ in Seelingstädt. Informieren Sie sich über die aktuellen Auslegezeiten in den jeweiligen Gemeinschaften.

Weitere Informationen zum Verfahren finden Sie auf der Homepage des TLUBN (<https://tlubn.thueringen.de/service/anhoe-rungs-auslegungsverfahren/immissionsschutz>) und dem UVP-Portal (www.uvp-verbund.de).

Etwaige Einwendungen gegen das Vorhaben können beim TLUBN im Zeitraum vom **13. Januar 2026 bis einschließlich 12. März 2026** schriftlich oder elektronisch erhoben werden. Schriftliche Einwendungen an das TLUBN sind unter der Postanschrift Göschwitzer Straße 41, 07745 Jena einzureichen.

Elektronische Einwendungen können an die E-Mail-Adresse immissionsschutz@tlubn.thueringen.de abgegeben werden.

*André Ruderisch
Bürgermeister*

Amtliche Bekanntmachungen

■ Allgemeinverfügung über die Festsetzung der Grundsteuer und Abgaben 2026

Da die Haushaltssatzung für das Jahr 2026 noch nicht in Kraft ist, sind gemäß § 61 (1) Nr. 2 der Thüringer Kommunalordnung die jährlich festzusetzenden Abgaben nach den Sätzen des Vorjahres zu erheben. Der Stadtrat der Stadt Ronneburg hat in seiner Sitzung am 02.04.2025 mit Beschluss der Haushaltssatzung 2025 die Hebesätze der Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe) auf 430 v.H. und der Grundsteuer B (Grundstücke) auf 490 v. H. für das Kalenderjahr 2025 festgesetzt. Nach diesen Sätzen ist die Grundsteuer im Kalenderjahr 2026 zu erheben, sofern in der Haushaltssatzung für 2026 keine anderen Sätze beschlossen werden. Da es somit zunächst keine Änderung gegenüber dem Vorjahr gibt, wird auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Kalenderjahr 2026 verzichtet.

Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, wird durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 (3) des Grundsteuergesetzes – GrStG – vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 32 des Gesetzes vom 02.12.2024 (BGBl. 2024 I Nr. 387), die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2025 veranlagten Höhe festgesetzt. Die für die Veranlagung notwendigen Unterlagen können in der Stadtverwaltung Ronneburg während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

■ Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung

Ronneburg, Markt 1/2, 07580 Ronneburg einzulegen. Die Frist für die Einlegung des Widerspruchs beginnt mit dem Ablauf des auf den Tag der Bekanntmachung dieser Allgemeinverfügung folgenden Tages. Durch die Einlegung eines Widerspruchs wird die Wirksamkeit dieser Allgemeinverfügung nicht gehemmt (§ 80 (2) Nr. 1 Verwaltungsgerichtsordnung), d.h., auch bei Einlegung eines Widerspruchs sind die Steuern zunächst zu den angegebenen Fälligkeiten zu bezahlen.

Für Hundesteuern, Spielapparatesteuern, Pachten und Nutzungsentgelte, deren Bemessungsgrundlage sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, gelten die zuletzt erteilten Bescheide gemäß § 3 Thüringer Kommunalabgabengesetz.

Die Grundsteuern und Abgaben werden mit den in den zuletzt erteilten Bescheiden festgesetzten Beträgen zu den dort angegebenen Terminen fällig. Dies sind in der Regel folgende Termine: 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. Soweit der Stadtkasse ein Lastschriftmandat erteilt wurde, brauchen Sie nichts weiter zu veranlassen; die Beträge werden in diesem Fall zu den Fälligkeiten, wie bereits in den Vorjahren, eingezogen. Andernfalls bitten wir Sie um rechtzeitige Überweisung auf das Konto der Stadt: IBAN: DE54 8305 0000 0000 2204 69, BIC: HELADEF1GER bzw. Erteilung eines Lastschriftmandates.

Fragen beantwortet Ihnen gern das Steueramt (Telefon: 036602/53623) bzw. die Stadtkasse (Telefon: 036602/536-22).

gez. Örtel, Leiter Haupt-/Finanzverwaltung

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Aus der Verwaltung

■ Verstorben sind ...

Herr Andreas Clemen,
wohnhaft in Ronneburg,
im Alter von 64 Jahren,

Frau Erika Judel,
wohnhaft in Ronneburg,
im Alter von 90 Jahren und

Regel
Standesbeamter

Nachruf

In Trauer und tiefer Betroffenheit
haben wir vom plötzlichen Tod von Herrn

Hans Jörg Fischbach

erfahren.

Unser aufrichtiges Beileid gilt in erster Linie
seinen Angehörigen.

Herr Fischbach war langjähriger Stadtrat und setzte sich
für die kommunalen Belange zum Wohle unserer Stadt
und ihrer Bürger ein.

Die Stadt Ronneburg wird Herrn Hans Jörg Fischbach in
Anerkennung seiner Verdienste stets ein ehrenvolles
Andenken bewahren.

André Ruderisch, Bürgermeister

Aus der Verwaltung

■ Räum – und Streupflicht für Anlieger

Die Stadtverwaltung nimmt die winterliche Wetterlage zum Anlass, alle Hauseigentümer auf ihre Pflichten im Winterdienst hinzuweisen.

Die Eigentümer bzw. Anlieger haben bei Schneefall sowie bei Schnee- und Eisglätte die Gehwege vor ihren Grundstücken von Schnee zu räumen bzw. so zu bestreuen, dass Gefahren nach allgemeiner Erfahrung nicht entstehen können. Soweit Gehwege nicht vorhanden sind, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,5 m Breite entlang der Grundstücksgrenze.

André Ruderisch
Bürgermeister

Aus dem Einwohnermeldeamt

■ Elektronische Wohnsitzanmeldung – jetzt auch in Ronneburg möglich

1. Allgemeines

Die Elektronische Wohnsitzanmeldung (eWA) ist ein länderübergreifendes Digitalisierungsprojekt der Senatskanzlei Hamburg, das im Rahmen des Onlinezugangsgesetzes (OZG) gemeinsam mit dem Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) nach dem „Einer-für-Alle-Prinzip“ (EfA) umgesetzt wird. Neben Hamburg kann eWA unter anderem bereits in ganz Berlin, Bremen und Schleswig-Holstein sowie zahlreichen Kommunen in Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt genutzt werden. Es folgen im Verlauf des Jahres zahlreiche weitere Städte und Kommunen in ganz Deutschland. Der Online-Dienst ermöglicht die digitale Ummeldung nach einem Umzug und stellt damit eine bequeme Alternative zur Wohnsitzanmeldung vor Ort dar. Das Angebot digitalisiert erstmals den gesamten Ummeldungsprozess Ende-zu-Ende – von der Änderung der Adressdaten im Melderegister bis hin zur Aktualisierung des Personalausweises sowie des Reisepasses.

2. Vorteile des Online-Dienstes

Die Elektronische Wohnsitzanmeldung bietet im Vergleich zur klassischen Wohnsitzanmeldung vor Ort einige Vorteile für Nutzerinnen und Nutzer. Wer den Online-Dienst nutzt, spart sich den Gang zur Behörde und damit Zeit und Aufwand. Sogar die Aktualisierung der Adressdaten auf dem Personalausweis, dem Reisepass oder der eID-Karte erfolgt eigenständig. Dabei wird durch die Authentifizierung der Nutzerinnen und Nutzer per Online-Ausweisfunktion des Personalausweises oder der eID-Karte ein Höchstmaß an Sicherheit und Transparenz sichergestellt.

3. So funktioniert der Online-Dienst

Für die Nutzung des Online-Dienstes ist die Online-Ausweisfunktion des Personalausweises oder der eID-Karte sowie ein behördliches Nutzerkonto erforderlich. Wer noch kein Nutzerkonto hat, kann sich eine BundID anlegen. Am einfachsten geht die Online-Anmeldung mit dem Smartphone. Nach der Authentifizierung mit der AusweisApp können die Daten aus dem Melderegister abgerufen und aktualisiert werden. Wer zur Miete wohnt, lädt noch die Wohnungsgeberbestätigung hoch und sendet den Antrag ab. Nach erfolgreicher Prüfung der Daten durch die zuständige Meldebehörde, steht der Nutzerin oder dem Nutzer eine fälschungssichere digitale Meldebestätigung zum Download zur Verfügung. Nun kann die Aktualisierung der Adressdaten auf dem Chip des Personalausweises ebenfalls selbstständig über den Online-Dienst und die AusweisApp vorgenommen werden. Zum Schluss erfolgt ein automatisches Anschreiben der Bundesdruckerei mit einem Adressaufkleber für den Personalausweis und gegebenenfalls einem Wohnortaufkleber für den Reisepass. Dieser wird nach Anleitung eigenständig angebracht. Weitere Informationen zum Online-Dienst sind auf <https://wohnsitzanmeldung.gov.de/> und <https://ronneburg.de/ronneburg/stadtverwaltung/einwohnermeldeamt/> zu finden.

Urheber: Senatskanzlei Hamburg/Christan O. Bruch

■ Sprechstunde der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde findet am **21.01.2026, von 16:30 bis 17:00 Uhr**, in der VG „Am Brahmetal“, Dorfstraße 17, 07580 Großenstein, statt.

Anträge auf Schlichtungen u.ä. können nur persönlich gestellt werden.

■ Fälligkeitstermine 2026

Bitte beachten Sie die folgenden Fälligkeitstermine für das Jahr 2026:

Grundsteuern:	15.02., 15.05., 15.08., 15.11.2026
Hundesteuern:	15.02.2026
Pachten (Garage, Garten):	30.06.2026
Mieten:	laut Vertrag

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass bei nicht fristgerechter Zahlung Mahngebühren und Säumniszuschläge entstehen können. Um Ihnen die Fristeinhaltung zu erleichtern, empfehlen wir Ihnen, die Erteilung einer Einzugsermächtigung, sofern dies nicht bereits geschehen ist.

Sollten Sie nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, können Sie die Bareinzahlung oder EC-Kartenzahlung in der Stadtkasse der Stadtverwaltung oder durch Überweisung auf das Konto bei der Sparkasse Gera-Greiz
BIC HELADEF1GER
IBAN DE54 8305 0000 0000 2204 69 vornehmen.

Auf der Homepage www.ronneburg.de unter der Rubrik Bürgerservice/Antragsformulare der Stadtverwaltung Ronneburg finden Sie das Formular Lastschriftverfahren-Einzugsermächtigung!

Dietsch
Stadtkasse

Kultur und Sport

■ Interessenbekundungsverfahren für die Versorgungs- und Verkaufsstände für städtische Veranstaltungen 2026

Die Stadtverwaltung Ronneburg plant im Jahr 2026 mehrere Veranstaltungen an unterschiedlichen Veranstaltungsorten. Zur Durchführung dieser Veranstaltungen sind nachstehende Versorgungsstände notwendig. Interessenten bewerben sich schriftlich bis zum **31. Januar 2026** bei der Stadtverwaltung Ronneburg, Markt 1–2, 07580 Ronneburg, mittels Bewerbungsbogen.

■ Folgende Kriterien sind einzuhalten:

1. Zugelassen sind nur den aktuell gültigen hygienischen Vorschriften entsprechende Bierwagen oder Verkaufsstände.
2. Alle Getränke sind zum einheitlichen Preisniveau auf dem Platz anzubieten. Der Bierpreis wird mit mindestens 3,50 Euro/0,4 Liter festgeschrieben.
3. Der Ausschank von Bier erfolgt in 0,4-Liter-Mehrweg-Bechern zum Pfandpreis von 1,00 Euro. Biersorte ist frei wählbar. Alkoholfreie Getränke sind ebenfalls in Mehrweg-Bechern zum Pfandpreis von 1,00 Euro auszuschenken. (Glasverbot bei öffentlichen Veranstaltungen)
4. Der Bierwagen bzw. Verkaufsstand ist mit einem entsprechenden Firmen- bzw. Vereinsschild mit kompletter Anschrift und Kontakten zu kennzeichnen.
5. Bei Bewerbungen von Vereinen sind mindestens vier Helfer pro Veranstaltungstag der Stadtverwaltung zur Verfügung zu stellen und mindestens eine Aktivität im Nebenprogramm zusätzlich zu organisieren und durchzuführen. Erfolgt dies nicht, erhöht sich die entsprechende Standgebühr um 100 %.
6. Aus der langjährigen Erfahrung der Stadtverwaltung Ronneburg ist mit nachstehender Besucherzahl zu rechnen. Dafür übernimmt die Stadtverwaltung Ronneburg jedoch keine Haftung, ebenso nicht für etwaige witterungsbedingte Ausfälle.
7. Die festgelegten Standgebühren sind im Voraus mind. 3 Wochen vor der Veranstaltung zu begleichen.
8. Die Entsorgungsmöglichkeit für Hausmüll wird gestellt. Sonderabfall wie z. B. Frittierfett oder -öle oder anderes hat der Standbetreiber eigenständig zu entsorgen.
9. Durch die Stadtverwaltung Ronneburg wird an der zentralen Stelle (z. B. im Bühnenbereich) für Sitzplätze gesorgt. Jeder Standbetreiber sollte zusätzlich allen Gästen optional Verweilplätze (Sitzgelegenheiten oder Stehtische) anbieten.

■ Für folgende städtische Veranstaltungen kann eine Interessenbekundung erfolgen:

I. Maibaumsetzen – 24.04.2026, Ort: Marktplatz

Angebotszeit: 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr Standgebühren:

- 1 Bierwagen (16:00 bis 22:00 Uhr) 75,00 €
- 1 Stand deftige Speisen (Roster, Steak oder weitere Fleischwaren) (16:00 bis 20:00 Uhr) 75,00 €

II. Traktortreffen – 01.05.2026, Ort: Neue Landschaft® Ronneburg

Angebotszeit: 09:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr

erwartete Besucher und Teilnehmerzahl:

3.000 Personen Standgebühren:

- 2 Bierwagen 350,00 €
- Cocktailbar (ausschließlich Cocktails) 150,00 €
- 2 Stände deftige Speisen (Roster, Steak oder weitere Fleischwaren) 250,00 €
- Gulaschkanone 75,00 €
- Fischstand Sortiment 150,00 €
- Süßwarenstand (Crêpes, Waffeln, Zuckerwatte oder sonstige Süßwaren) 75,00 €
- Eisstand 75,00 €

- Stand-„Fingerfood“ u. a. (z. B. Pommes, Knobibrot oder Pilzgerichte usw.) 75,00 €
- Verkaufsstand „Non Food“ (Mützen oder Souvenir oder Spielzeug usw.) 20,00 €
- Kinderkarussell 15,00 €

III. Vorabendparty des Stadt- und Vereinsfest – 21.08.2026

Ort: Platz an der Bogenbinderhalle Ronneburg oder

Neue Landschaft® Ronneburg

Angebotszeit: 20:00 Uhr bis ca. 02:00 Uhr Standgebühren:

- 2 Bierwagen (20:00 bis 01:30 Uhr) 150,00 €
- 1 Stand deftige Speisen (Roster, Steak oder weitere Fleischwaren) (20:00 bis 23:00 Uhr) 100,00 €

IV. Stadt- und Vereinsfest – 22.08.2026

Ort: Platz an der Bogenbinderhalle Ronneburg

Angebotszeit: 15:00 Uhr bis ca. 01:00 Uhr

- 2 Bierwagen 250,00 €
- Cocktailbar (ausschließlich Cocktails) 150,00 €
- 2 Stände deftige Speisen (Roster, Steak oder weitere Fleischwaren) Angebotszeit von 15:00 bis 22:00 Uhr 150,00 €
- Gulaschkanone 75,00 €
- Fischstand, Pommes, Langos, Pizza und weitere 150,00 €
- Süßwarenstand (Crêpes, Waffeln, Zuckerwatte oder sonstige Süßwaren) 75,00 €
- Eisstand 50,00 €
- Stand-„Fingerfood“ u.a. (z.B. Pommes, Knobibrot oder Pilzgerichte usw.) 75,00 €
- Verkaufsstand „Non Food“ (Mützen oder Souvenir oder Spielzeug usw.) 20,00 €
- Kinderkarussell 15,00 €

V. Frühschoppen und Familienfest – 23.08.2026 Ort: Platz an der Bogenbinderhalle Ronneburg

Angebotszeit: 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

- 2 Bierwagen 150,00 €
- Cocktailbar (ausschließlich Cocktails) 150,00 €
- Gulaschkanone 50,00 €
- 1 Stand deftige Speisen (Roster, Steak oder weitere Fleischwaren) 100,00 €
- Fischstand, Pommes, Langos, Pizza und weitere 50,00 €
- Süßwarenstand (Crêpes, Waffeln, Zuckerwatte oder sonstige Süßwaren) 50,00 €
- Eisstand 50,00 €
- Stand-„Fingerfood“ u.a. (z.B. Pommes, Knobibrot oder Pilzgerichte usw.) 50,00 €
- Verkaufsstand „Non Food“ (Mützen oder Souvenir oder Spielzeug usw.) 20,00 €
- Kinderkarussell 15,00 €

VI. Sounds of Hollywood mit Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach – 12.09.2026 Ort: Bogenbinderhalle Ronneburg

Angebotszeit: Die Ausschankzeit ist 1 Stunde vor Konzertbeginn, in der Pause sowie nach dem Konzert.

erwartete Besucherzahl: max. 800 Personen,

Standgebühr: 100,00 Euro Komplettangebot

- Getränke- und Speisestand

Um Missverständnissen entgegenzuwirken, die angegebenen Standgebühren (alles Brutto-Angaben) gelten für Vereine und Gewerbe gleichermaßen und sind nicht nachverhandelbar.

Bewerbungsfrist ist zu beachten!

Kultur und Sport

Interessenbekundung

1. Die Firma/der Verein: _____

Anschrift: _____

Bewirbt sich für die städtische Veranstaltung: _____

Am _____ Ort: _____

2. Das Warenangebot umfasst:

3. Der Verkaufstand hat folgende Abmessung:

Länge: _____ Meter

Breite: _____ Meter

4. Bedarf an Energie- und Wasseranschlüssen:

Energie: _____ mal 230 V / _____ mal 400 V (Kraftstrom)

Wasserbedarf: ☐ ja ☐ nein

5. Nur für Vereine: sonstige Aktivitäten auf dem Festplatz:

6. Der Bewerber versichert einen den fachlichen und hygienischen Vorschriften entsprechenden notwendigen Umgang mit den angebotenen Waren. Der Verkaufsstand entspricht diesen Anforderungen des gewerblichen Verkaufs. Gleichzeitig erkennt der Bewerber die in der Ausschreibung formulierten Rahmenbedingungen an.

Datum: _____

Unterschrift: _____



Kultur und Sport

■ Jahresempfang der Stadt Ronneburg – Ehrung verdienstvoller Bürgerinnen und Bürger

Am 5. Dezember 2025 lud der Bürgermeister zum diesjährigen Jahresempfang in den liebevoll geschmückten Rittersaal ein. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Würdigung von Bürgerinnen und Bürgern, die sich in besonderer Weise um das Gemeinwohl verdient gemacht haben.

Besonders erfreulich war, dass sich auch der Landrat des Landkreises Greiz, Herr Ulli Schäfer sowie Herr Christian Tischner, Thüringer Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur, die Ehre gaben und mit ihrer Anwesenheit die Bedeutung des Abends unterstrichen.

Zu den Geehrten gehörte **Herr Leif Pöhnitzsch**, der seit über 20 Jahren in Ronneburg seine Heimat gefunden hat. Schon früh verband ihn der Handballsport mit den Menschen der Stadt. Ende 2002 wurde er in das „Haribo-Team“ aufgenommen – eine engagierte Fußballgruppe, bestehend aus Handballern und anderen Sportbegeisterten.

Mit Beginn seiner aktiven Mitgliedschaft im HSV Ronneburg übernahm Leif Pöhnitzsch Verantwortung, zeigte großen Ehrgeiz und entwickelte zahlreiche Ideen, die er mit beeindruckender Akribie und unzähligen ehrenamtlichen Stunden umsetzte. Damit leitete er eine neue Ära im Ronneburger Handballsport ein.

Immer da, immer erreichbar, immer im Einsatz – diese Eigenschaften prägte sein Wirken bis heute. Ob beim Handball-Fanturnier, als Spieler, Kampfrichter, Schiedsrichter, Hallensprecher, Ordner oder Organisator im „Hexenkessel“ der Ronneburger Sporthalle: Leif Pöhnitzsch war stets präsent.

Auch wirtschaftlich führte er den HSV Ronneburg in ruhiges Fahrwasser. 2011 wurde er gemeinsam mit Mirko Bengs und Andrea Petzold in das neue Präsidium gewählt und übernahm das Amt des Präsidenten. Unvergessen bleiben seine humorvollen „Rechenschaftsberichte“, die bei Mitgliederversammlungen und Jahresabschlussfeiern regelmäßig für Schmunzeln sorgten.

Seit seinem Rücktritt als Präsident im Jahr 2023 bleibt er dem Verein eng verbunden. Als Übungsleiter der „Happy Hippos“ enga-



giert er sich weiterhin aktiv und steht Mitgliedern wie Fans mit offenem Ohr zur Seite. Auch dem Haribo-Team hält er die Treue – ganz nach dem Motto: „Freitags immer.“ Die zweite Ehrung des Abends war besonders emotional. Die Sängerinnen und Sänger des **Luftikus-Chores Ronneburg** waren ursprünglich zur musikalischen Umrahmung eingeladen worden, mit ihrem Beitrag sorgten sie für große Begeisterung im Saal, ohne zu wissen, dass sie selbst ausgezeichnet werden sollten, sodass die Überraschung umso gelungener war.

Unter dem Motto „*Ein Leben ohne Gesang ist möglich, aber sinnlos*“ fanden sich vor zwanzig Jahren Mütter und Erzieherinnen der Kindertagesstätte Luftikus zusammen, um gemeinsam zu singen. Niemand konnte damals ahnen, welche beeindruckende Entwicklung diese kleine Sängergemeinschaft nehmen würde. Doch schon bald erlangten die talentierten Sängerinnen Aufmerksamkeit und Anerkennung – in Ronneburg und weit darüber hinaus.

Woche für Woche trafen sich die Frauen, übten diszipliniert und trugen ihre Lieder mit großer Freude vor. Viele ihrer Auftritte sind längst feste Bestandteile des kulturellen Jahreslaufs unserer Stadt geworden. Sie haben Ronneburg damit nicht nur musikalisch bereichert, sondern auch Gemeinschaft geschaffen – ganz im Sinne des schönen Sprichworts: „Wo gesungen wird, da lass Dich nieder.“

Durch Beharrlichkeit, Zusammenhalt und ihre spürbare Leidenschaft für den Gesang hat der Chor in den vergangenen 20 Jahren großen Zuspruch erfahren. Heute ist der Luftikus – Chor als Teil des Heimatverein Ronneburg fest in der Vereinslandschaft unserer Stadt verankert. Mit Ihrer aktuellen



musikalischen „Reise um die Welt“ setzen Sie einen neuen Höhepunkt und zeigen eindrucksvoll, welche Vielfalt und Energie in dieser Chorgemeinschaft steckt – nun auch mit männlicher Verstärkung.

Aufgrund des ehrenamtlichen Engagements und in Anerkennung der Verdienste zum Wohle und Ansehen der Stadt Ronneburg erhielten folgende Sängerinnen und Sänger durch den Eintrag in das Ehrenbuch der Stadt Ronneburg eine besondere Würdigung.

Doreen Zacharias	Monique Hamm
Anika Landmann	Marion Stölzner
Diana Stricker	Katja Hebestreit
Mady Lübog	Christine Bock
Norma Hampl	Sarah Rörig-Jakobsen
Steffi Wildenauer	Janet Hammerstein
Heike Rensch	Teresa Hoyer
Uta Hogen	Caroline Zergiebel
Constanze Hillenhayn	Petra Gohlke
Sandra Pohlers	Katrin Pufe
Simone Neefe	Hannah Seidemann
Nicole Latwat	Stefan Polley
Silvia Schumann	Phillip Klemm

Für diesen angenehmen Abend, der den Zusammenhalt unserer Gemeinschaft sichtbar machte, gilt unser Dank den Geehrten für ihr herausragendes Engagement und ihren wertvollen Beitrag zum gesellschaftlichen und kulturellen Leben unserer Gemeinschaft sowie allen anwesenden Gästen und Mitwirkenden, die mit ihrer Unterstützung zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

M. Stiebert, Kulturamt

Fotos: K. Kammel

Kultur und Sport

■ Seniorenweihnachtsfeier im Schützenhaus Ronneburg

Am 10. Dezember 2025 fand im festlich geschmückten Schützenhaus Ronneburg die diesjährige Seniorenweihnachtsfeier statt. Bei Kaffee und Kuchen kamen die Gäste in gemütlicher Atmosphäre zusammen und konnten anschließend ein wunderbares Programm der Grundschule genießen. Ein herzlicher Dank gilt den Kindern sowie den engagierten Lehrkräften, die mit ihren Beiträgen viel Freude bereiteten.

Für die musikalische Unterhaltung am Nachmittag sorgte DJ Joe, alias Herr Wolf, der kurzfristig eingesprungen ist und mit seiner Musik dafür sorgte, dass die Seniorinnen und Senioren begeistert das Tanzbein schwingen. Ein herzliches Dankeschön an ihn für seinen spontanen Einsatz.

Zum Abschluss ließen alle den Abend bei einem gemeinsamen, gemütlichen Abendessen ausklingen.

Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden und Gästen für diese gelungene Feier und freuen uns schon auf das nächste Wiedersehen.

M. Stiebert, Kulturred



Neues aus dem Ideenhaus



■ Veranstaltungsplan

Änderungen vorbehalten!

- **Ab 08.01.2026**
jeden Donnerstag von 12:00 bis 16:00 Uhr
Diako Thüringen
- **Mittwoch, 21.01.2026 13:00 bis 15:00 Uhr**
Nachmittagsgestaltung für Teens
- **Mittwoch, 28.01.2026 13:00 bis 15:00 Uhr**
Nachmittagsgestaltung für Teens
- **Mittwoch, 04.02.2026 13:00 bis 15:00 Uhr**
Nachmittagsgestaltung für Teens
- **Mittwoch, 11.02.2026 13:00 bis 15:00 Uhr**
Nachmittagsgestaltung für Teens

Vereine, Organisationen, Referenten und Dozenten, Familien, Jugendliche ... sind herzlich aufgerufen sich zu melden, um ein Programm für das „Ideenhaus“ zu kreieren.

Wer also dabei sein möchte, meldet sich einfach bei Frau Zender unter Telefon: 0151 21548880 (vorzugsweise) oder 036602 53613 oder per E-Mail unter info@ideenhaus-ronneburg.de.

Gratulationen

■ Wir gratulieren zum Geburtstag im Monat Februar

Der Bürgermeister und der Seniorenbeirat gratulieren herzlich, auch im Namen der gesamten Stadtverwaltung,

am 02.02.2026

Herrn Horst Hoffmann zum 85. Geburtstag und

am 10.02.2026

Frau Rita Gottschalch zum 85. Geburtstag

und wünschen Ihnen alles Gute und vor allem beste Gesundheit.

Auch den nicht genannten Jubilaren gratulieren wir recht herzlich zum Geburtstag und wünschen auch Ihnen alles Gute und Wohlergehen.

André Ruderisch, Bürgermeister
Wolf, Vorstand Seniorenbeirat



Hinweis: Alle Jubiläen können nur nach erfolgter Einwilligungserklärung veröffentlicht werden. Das entsprechende Formular erhalten Sie in der Stadtverwaltung Ronneburg oder finden Sie in einem unserer Amtsblätter.

Politik

■ NUR DAS BESTE FÜR RONNEBURG

**Wir wünschen allen ein
gesundes und glückliches Jahr 2026!**



Gleich zum Auftakt des neuen Jahres, zusammen mit dem Bürgermeister, dem Stadtrat und sachkundigen Fachmitarbeitern des Bauhofes Ronneburg, wird es einen Vororttermin in der Neuen Landschaft geben. Fast 20 Jahre nach der BUGA2007 und in Vorbereitung dieses Jubiläums soll gemeinsam über die vorhandene und zukünftige Flora, die Nutzung der Wasserkaskaden und der Weiterentwicklung zu einem Besucher- und Freizeitmagnet beraten werden. Die Bereitstellung finanzieller Mittel im Haushalt sind bereits Konsens.

Weitere Schwerpunkte für 2026 ist der herbeiersehnte Start mit Abriss und Notsicherung im Quartier Herrengasse, die Wiedereröffnung der Drachenschwanzbrücke, die Montage einer neuen Sommerbadrutsche, eine grundlegende Instandsetzung des Sporthalendaches, die Sanierung der Toilettenanlage im ehemaligen Jugendklub des Schlosses und darüber hinaus die Einrichtung einer barrierefreien Toilette im Marktbereich.

Der jahrelange Investitionsstau wird aufgelöst mit einem ausgeglichenen Haushalt. Bei den anstehenden Haushaltsberatungen müssen auch viele andere Projekte bedacht und berücksichtigt werden. Dafür haben unsere RWG-Mitglieder in Zusammenarbeit mit der RWG-Stadtratsfraktion einige Vorschläge eingebracht.

Die Ronneburger Wählergemeinschaft appelliert an alle Ronneburger, Grobsdorfer, Raitzhainer und benachbarte Gemeinden:

**NUTZT EUER RECHT AUF EINWENDUNG BEIM AUSLEGUNGS-
VERFAHREN ZUR ERRICHTUNG EINER KLÄRSCHLAMMVER-
BRENNUNGSANLAGE IN RAITZHAIN!**

Der Auslegungsbeginn findet zwischen dem 13.01.2026 und 20.01.2026 statt und endet zwischen dem 12.02.2026 und 19.02.2026. Ende der Einreichungsfrist ist zwischen dem 12.03.2026 und 19.03.2026.

**JEDER EINWAND ZUR VERHINDERUNG IST WICHTIG!!!
KEINE KLÄRSCHLAMMVERBRENNUNGSANLAGE
IN UNSERER STADT!!!**

Gemeinsam für ein lebenswertes und sicheres Zuhause.

Ihre Ronneburger Wählergemeinschaft.

Nachruf

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Freund und Parteikollegen

Hans-Jörg Fischbach,

der am 25.12.2025 im Alter von 82 Jahren verstorben ist.

Er engagierte sich über Jahrzehnte im Stadtrat von Ronneburg und Kreistag des Landkreises unter anderem auch als Beigeordneter, zum Wohl der Menschen unserer Heimatstadt und des ländlichen Raums unserer Region.

Wir kannten Hans- Jörg Fischbach als meinungsstarke und pflichtbewusste Persönlichkeit.

Er prägte die Kommunalpolitik unserer Gemeinde seit der politischen Wende 1989 aktiv mit und wurde über die CDU-Fraktion und Ortsgruppe hinaus geschätzt und respektiert.

Durch seine Leidenschaft für die Vogelzucht und seine langjährige Tätigkeit als Vorsitzender des Vogelzuchtvereins leistete er einen wichtigen Beitrag zum Vereinsleben in der Stadt und im Umland.

In ihm verlieren wir einen streitbaren Freund mit kritischem Blick auf die Werte unserer Gesellschaft.

Wir werden seinen Einsatz für unsere Stadt vermissen und würdigen sein unermüdliches Engagement.

Unser ganzes Mitgefühl in diesen schweren Stunden gilt seiner Familie und den Angehörigen.

In Dankbarkeit und Respekt nehmen wir Abschied.

Ortsverband CDU Ronneburg / Stadtratsfraktion der CDU

In eigener Sache

**Sie möchten den Ronneburger Anzeiger
kostenfrei als digitales Abo bestellen?**

**Scannen Sie dazu den QR-Code oder senden Sie eine E-Mail an
newsletter@riedel-verlag.de**



Kindergartennachrichten

■ Ho, Ho, Ho ...

Die Krümelburg wurde im Dezember zum Weihnachtsparadies



Zunächst öffnete unsere Kinderkrippe am 10.12.2025 ihre Türen für alle Bürger der Stadt Ronneburg und Umgebung, denn auch wir waren Teil des „Lebendigen Ronneburger Adventskalender“. Beim Basteln eines winterlichen Mitbringsels wurden viele kreative Ideen umgesetzt. Auch die Jüngsten hatten ihren Spaß beim Bemalen weihnachtlicher Styroporformen. Auch im nächsten Jahr möchten wir gern wieder dabei sein und hoffen auf viel Besuch und leuchtende Augen.

In der Vorweihnachtszeit besuchte uns der Nikolaus, wir sagten Gedichte auf, lernten Fingerspiele, führten weihnachtliche Bewegungsgeschichten und Kreisspiele durch und untersuchten Dinge aus dem Alltag. Für unsere Eltern druckten wir mit unseren Füßen lustige Weihnachtskarten.

In unserer Weihnachtswoche zum Ende des Jahres musizierten wir viel, naschten in gemütlicher Runde leckere Plätzchen und dazu gab es Kinderpunsch,...

Unsere Erzieherinnen Monique und Lisa überraschten uns mit dem lustigen Puppentheaterstück „Der Weihnachtsmann kann nicht mehr“ und zu guter Letzt hatte der liebe Weihnachtsmann ganz tolle Geschenke für beide Gruppen unter den Baum gelegt. Unsere neuen Spielsachen probierten wir voller Eifer aus.

Am letzten Kitatag verabschiedeten wir unsere Freya, Emma und Neo. Sie ziehen nun weiter und gehen ab Januar 2026 in den Kindergarten. Wir wünschen ihnen alles Liebe für ihre Kindergartenzeit.



Wir bedanken uns für das Jahr 2025 bei allen Helfern und Sponsoren, welche unsere kleinen und großen Feste mit ihrer Unterstützung unvergesslich machten.

Unsere Schnupperstunden für Kinder bis 3 Jahren, finden immer am 2. Donnerstag im Monat von 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr, in der Zeitzer Straße 17 statt. Wir freuen uns auf die kleinen Erdenbürger.

Christine Herzer, Leiterin Kinderkrippe „Krümelburg“



Kindergartennachrichten

■ So viel Heimlichkeit ...

... in der Weihnachtszeit. Inmitten der Adventszeit durften wir in unserem Evangelischen Kindergarten „Regenbogenland“ eine engagierte Ronneburgerin begrüßen. Heike Taubert besuchte uns im Kindergarten, um die Kinder mit einem Vorlesetag zu überraschen.



Mitten in unserer großen sternengeschmückten Halle unter dem Tannenbaum machten es sich viele Kinder gemütlich, um die Geschichte der weihnachtlichen Freundschaftsfamilie von „Lotti & Otto“ anzuhören und die lustigen Bilder zu sehen. Im Anschluss kam Frau Taubert mit den Kindern ins Gespräch und bekam viele interessante Antworten zu Weihnachtswünschen, Traditionen und Tannenbaumdekorationen. Es war sehr unterhaltsam. Für alle Kinder übergab sie eine gut gefüllte Bücherkiste, Naschereien und Dekoration für das Haus. Die Kinder bedankten sich selbstverständ-



lich mit einem Lied aus der Weihnachtsbäckerei, passend zur gelesenen Geschichte. Wir sagen nochmals ein herzliches Dankeschön für so viel persönlichen Einsatz.

■ Weihnachtsstimmung im Ronneburger Krankenhaus



Es ist schon zur Tradition geworden, dass unsere „Regenbogenland-Tanzgruppe“ regelmäßig zur Weihnachtszeit einen Überraschungsauftritt in das Ronneburger Krankenhaus vorbereitet. So auch in diesem Jahr. Auf drei Stationen der Geriatrie, unter den Augen des Weihnachtsmannes, der Ärzte und Pfleger hatten die Kinder sichtlich Spaß bei Winter-, Weihnachts- und Gutelaunetänzen. Auch die Patienten ließen es sich nicht nehmen mitzusingen



und zu klatschen, manch einer erinnerte sich zurück an seine eigene Kindheit.

Natürlich hatte auch der Weihnachtsmann einen großen Sack dabei, um sich bei den Kindern zu bedanken und sie zu erfreuen.

Wir bedanken uns für die gute Organisation und Zusammenarbeit mit dem Ronneburger Krankenhaus.

Verfasser: B. F., Bilder: Kindergarten privat

Schulnachrichten

■ Vorweihnachtliche Freude durch die Programmkinder

In der Vorweihnachtszeit sorgten die Programmkinder der Grundschule Ronneburg unter der Leitung der Musiklehrerinnen Frau Deutsch und Frau Leuschner für zahlreiche schöne Momente und große Begeisterung. Mit viel Engagement, musikalischem Können und sichtbarer Freude präsentierten die Kinder ihr liebevoll vorbereitetes Weihnachtsprogramm bei verschiedenen Auftritten. Einen ersten besonderen Höhepunkt bildete der Auftritt zur Seniorenweihnachtsfeier im Schützenhaus. Dort erfreuten die Kinder die Seniorinnen und Senioren mit Liedern und kleinen Darbietungen und wurden mit herzlichem Applaus belohnt. Auch Eltern, Großeltern sowie ehemalige Kolleginnen der Grundschule durften sich über die weihnachtlichen Beiträge freuen, die für eine festliche und emotionale Stimmung sorgten. Ein weiterer Auftritt führte die Programmkinder ins Pflegeheim am Krankenhaus in Ronneburg. Auch dort zauberten sie den Bewohnerinnen und Bewohnern ein Lächeln ins Gesicht und wurden für ihren Einsatz mit viel Applaus und Dankbarkeit belohnt. Diese Begegnung zeigte einmal mehr, wie Musik Generationen verbindet und Freude schenkt. Die letzte Aufführung des Weihnachtsprogramms fand traditionell am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien in der Aula der Grundschule statt. Vor allen Schülerinnen und Schülern präsentierten die Kinder noch einmal ihr Können und sorgten für einen stimmungsvollen Abschluss.

An dieser Stelle möchte sich die Grundschule Ronneburg herzlich bei allen bedanken, die unsere Schule im vergangenen Jahr unter-



stützt haben. Ein besonderes Dankeschön gilt dem Kfz-Meister Jörn Meinel von just-fair-repair sowie dem Ronneburger Augenarzt Dr. Gunther Köhler, die unserem Schulförderverein in der Weihnachtszeit eine großzügige Spende zukommen ließen. Diese Unterstützung trägt wesentlich dazu bei, schulische Projekte und Aktivitäten zu ermöglichen. Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, Eltern, Unterstützern und Freunden der Grundschule Ronneburg einen guten Start in das Jahr 2026 und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Momente.

Kollegium Grundschule Ronneburg (Text und Bild)

■ Studienfahrt an die sonnige Côte d'Azur – Osterlandgymnasium Gera zu Gast in Nizza

In der letzten Schulwoche vor den Weihnachtsferien 2025 begaben sich Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 10 und 11 des Osterlandgymnasiums Gera auf eine eindrucksvolle Studienfahrt nach Nizza an der traumhaften Côte d'Azur. Die abwechslungsreiche Reise verband kulturelle Bildung mit mediterranem Lebensgefühl und winterlicher Sonne.

Bereits die Anreise am 14. Dezember bot beeindruckende Ausblicke auf die malerische italienische Küste. Ein erster Stopp im charmanten Menton ermöglichte bei milden Temperaturen den Besuch eines stimmungsvollen Weihnachtsmarktes zwischen Palmen, entspannte Spaziergänge durch verwinkelte Gassen sowie Zeit am klaren, wenn auch kühlen Mittelmeer. Am Abend erreichte die Gruppe Nizza und ließ den Tag an der berühmten Promenade des Anglais ausklingen.

In den folgenden Tagen standen zahlreiche kulturelle Höhepunkte auf dem Programm. Das idyllische Bergdorf Èze begeisterte mit seinem exotischen Garten und wunderschönen Ausblicken über die

Küste. Monaco beeindruckte mit dem ozeanografischen Museum, seinem großen Yachthafen und dem berühmten Casino von Monte Carlo. Eine abendliche Stadtrundfahrt durch das festlich beleuchtete Nizza rundete den ereignisreichen Tag ab.

Weitere Ziele waren die von Henri Matisse kunstvoll gestaltete Chapelle du Rosaire, die bekannte Parfumstadt Grasse, das historische Antibes mit dem Picasso-Museum sowie das berühmte Cannes mit dem Palais des Festivals. Am letzten Tag bot das Marc-Chagall-Museum einen ruhigen, künstlerischen Abschluss, bevor die Gruppe mit vielen neuen Eindrücken die Heimreise antrat.

Die Studienfahrt war nicht nur lehrreich, sondern auch gemeinschaftsstärkend und unvergesslich. Ein herzlicher Dank gilt den engagierten organisierenden Lehrerinnen Frau Löffler und Frau Bernstein, den begleitenden Lehrkräften Frau Staudte und Herrn Kokott sowie dem Busfahrer Christian Rebentisch, die diese hervorragend geplante, sichere und inspirierende Reise ermöglicht haben.

Osterlandgymnasium Gera (Text und Bilder)



Kirchennachrichten

■ EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHGEMEINDE RONNEBURG

mit Naulitz und Kauern, sowie Raitzhain
mit Stolzenberg



Sonntag, 18. Januar 2026 – 2. Sonntag nach Epiphania

10:15 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche Ronneburg

Mittwoch, 21. Januar 2026

15:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim „Am Krankenhaus“
Dr.-Gehlmann-Straße 3

15:00 Uhr Christenlehre/Kurrende in der
Grundschule Ronneburg

Sonntag, 25. Januar 2026 – 3. Sonntag nach Epiphania

09:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Raitzhain

Mittwoch, 28. Januar 2026

15:00 Uhr Christenlehre/Kurrende in der
Grundschule Ronneburg

Mittwoch, 4. Februar 2026

15:00 Uhr Christenlehre/Kurrende in der
Grundschule Ronneburg

Sonntag, 8. Februar 2026 – Sexagesimae

10:15 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche Ronneburg

Mittwoch, 11. Februar 2026

15:00 Uhr Christenlehre/Kurrende in der
Grundschule Ronneburg

Mittwoch, 18. Februar 2026

15:00 Uhr Christenlehre/Kurrende in der
Grundschule Ronneburg

15:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim „Am Krankenhaus“
Dr.-Gehlmann-Straße 3

Donnerstag, 19. Februar 2026

10:00 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz „Am Markt“

Sonntag, 22. Februar 2026 – Invocavit

10:15 Uhr Gottesdienst in der Kirche Kauern

Dienstag, 24. Februar 2026

14:00 Uhr Frauenkreis im Christophorus-Haus, Zeitzer Straße 3
in Ronneburg

Mittwoch, 25. Februar 2026

15:00 Uhr Christenlehre/Kurrende in der
Grundschule Ronneburg



■ Katholische Kirche Maria Geburt

Altenburger Straße 52, Ronneburg

Zuständige Pfarrei: St. Elisabeth, Kleiststraße 7, 07546 Gera

Pfarrer Bertram Wolf, Telefon: 0365 2 64 61

E-Mail: info@kath-kirche-gera.de, www.kath-kirche-gera.de

Sonntag, 18.01.	09:00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag, 25.01.	09:00 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch, 28.01.	09:00 Uhr	Hl. Messe anschließend Seniorenvormittag
Sonntag, 08.02.	09:00 Uhr	Hl. Messe
Aschermittwoch, 18.02.	09:00 Uhr	Hl. Messe

Ronneburger Notizen

■ Schülergruppe der Staatlichen Grundschule Ronneburg besucht Thüringer Landtag

Eine Schülergruppe der 4. Klassen der Staatlichen Grundschule Ronneburg hat den Thüringer Landtag in Erfurt besucht. Empfangen wurde die Gruppe von Christian Tischner, Landtagsabgeordneter und Thüringer Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur.

Im Rahmen des Besuchs erhielten die Schülerinnen und Schüler einen altersgerechten Einblick in die Arbeit des Landtags und erfuhren, wie politische Entscheidungen für Thüringen vorbereitet und getroffen werden. Der Besuch bot zudem Gelegenheit für Fragen und Gespräche rund um Demokratie und Mitbestimmung.

Christian Tischner zeigte sich erfreut über das Interesse der jungen Gäste: „Gerade solche Besuche sind wichtig, um schon früh ein Verständnis für demokratische Prozesse zu vermitteln.“

Allein in diesem Jahr besuchten Gruppen von 16 Schulen aus dem östlichen Landkreis Greiz ihren Landtagsabgeordneten Christian Tischner im Thüringer Landtag.



Pressemitteilung:

Christian Tischner

Mitglied des Thüringer Landtages

Thüringer Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Ronneburger Notizen

■ Langjährige Pflanzenversuche auf der ehemals stark belasteten Haldenaufstandsfläche Gessen

Der zurzeit stark mit Schilf zugewachsene „neue Gessenteich“ am Rande der Neuen Landschaft Ronneburg ist eine beliebte Station bei Wanderungen über den „Höhenweg“ des Gessentales. Dieser führt aus dem BUGA-Park linksseitig über den langgezogenen asphaltierten „Lichtenberger Kanten“, der eine landschaftsgestalterische Nachbildung der ehemaligen Bermen des Tagebaus darstellt. Der Weg führt hinauf zur Schmirchauer Höhe. Zweigt man aber im „Schmirchauer Graben“ am Taleingang zum Lichtenberg in Richtung Gedächtniskapelle Ronneburg ab und folgt so dem weiteren Verlauf der Bermen bis zum alten Bahndamm, so erreicht man links das Areal der großen Gessenwiese und gleich am Anfang den Teich.



Zunächst lässt die Beschilderung aufhorchen: Fische einsetzen verboten! Das erinnert an die Uranteiche im Dorf Gauern (bei Seelingstädt) mit Karpfenzucht und der fehlenden Handhabe der Behörden, eine entsprechende Züchtung und Verwendung der Fische zu untersagen. Stattdessen untersagte das Landratsamt vor 10 Jahren pauschal die Nutzung der Hausbrunnen und Verbot das Schöpfen, Baden und Viehtränken aus den Dorfteichen durch eine Allgemeinverfügung und Verordnung. Der Kirchliche Umweltkreis führte acht Jahre lang ein Widerspruchsverfahren zur Abschaffung des Grundwassernutzungsverbots für die vielen nicht Uran-belasteten Brunnen und zur Untersagung von Fischzucht in den uranhaltigen Teichen. Jedoch vergeblich, die Thüringer Landesanstalt verweigerte jedwede Korrektur entsprechend tatsächlicher radiologischer Belastungen.



Nun, im Gessenteich wird die Natur von selbst eine entsprechende Fauna entwickeln. Die Amphibien sind schon lange da, die Fische folgen. Kommt dann ein Angelverbot? Doch was ist der Hintergrund des für den Wanderer unverständlichen Verbotes?

Der rechts vor dem Gessenteich abgehende verwachsene Feldweg führt unweit zu einem eingezäunten Gelände, dass die Neugier der Wanderer entzückt. Leider klärt keine Schautafel auf, wie es überhaupt sehr unbefriedigend ist, dass immer mehr der ehemals vorhandenen Erklärungs- und Erinnerungstafeln der Neuen

Landschaft Ronneburg verblasen und sogar verschwinden. Ein Umstand, der dem geschaffenen Landschaftsbauwerk und den Sanierungsobjekten der Wismut GmbH nicht gerecht wird. Jedenfalls steht der Wanderer nun vor einem Eisentor hinter dem strauchartiger Bewuchs und zum Teil überwucherte seltsame Vierecke zu sehen sind.

Die heutige „Gessenwiese“ befindet sich auf dem früheren Areal intensiver Rest-Urangan- gewinnung aus leicht uranhaltigem Abraummaterial mittels Laugung unter Einsatz von sauren Wässern und 1 %-iger Schwefelsäure. Nach dem Haldenabtrag über die ursprüngliche Fläche hinaus (42,3 ha statt 28,7 ha) erfolgte 1995/96 eine Ansaat auf der mit „Boden aus der Region“ abgedeckten Aufstandsfläche. In der Folgezeit kam es zu erheblichen „Nachkontaminationen“, die offiziell mit häufigen Austritten des recht oberflächennahen



Grundwassers begründet wurden und erneute Untergrundentfernung (mehrere Meter Lehm und Sand) erforderten; selektiv mit Auftrag von sogenanntem ZAN-Material als dem örtlichen Bodenmaterial. Generell wurde nun ein Rückgang der Salz-, Schwermetall- und Radionuklidgehalte des Grundwassers infolge Wiederanstieg des pH-Niveaus durch Ausspülung, Ausfällungen, Sorption und auch zunehmende mikrobieller Einflussnahme erwartet. Das Gebiet wurde zur Finanzierung der Nachsanierung im Rahmen von Flächenausgleichsflächen für den Autobahnbau vom Bundesministerium für Verkehr teilweise übernommen und anschließend der Bundesanstalt für Immobilienverwaltung übereignet; große Teile der Gessenwiese gehören auch der Agrargenossenschaft Kauern. Nachsorgepflichten sind nicht bekannt.

Aus wissenschaftlicher Sicht bot sich die „Problemfläche“ sozusagen für alternative Verfahrenssuche an. Im nördlichen Teil der Wiese pachtete die FSU Jena etwa 2.500 qm und legte 2004 ein Versuchsgelände an. Mehreren Forschungsprojekten der Universität Jena diente das Areal seitdem zu Feldversuchen, die mehr oder weniger aufeinander aufbauend, eine breite Palette mikrobiologischer Aspekte bearbeiteten. Die FSU Jena bindet nach wie vor das Versuchsgelände in ihr praktisches Arsenal für themenübergreifende Bachelor-/Masterarbeiten und Dissertationen sowie die studentische Ausbildung ein.

Der Kirchliche Umweltkreis informierte sich aktuell bei der FSU Jena, Institut für Geowissenschaften über die seit Jahren praktizier-

Ronneburger Notizen

Abb. 3: Vor Ort-Begehung am 10.11.2025



ten Pflanzenversuche auf der ehemals stark belasteten Haldenaufstandsfläche Gessen. Nach Vermittlung und Freigabe durch Prof. Dr. Thorsten Schäfer konnte ein Ortstermin am 10.11.2025 stattfinden. Frau Dr. Sarah Nettemann (2. v. l. Auf dem Foto) stand uns ausführlich Rede und Antwort. Über die doch recht umfassenden Ergebnisse wird voraussichtlich im Strahlentelex 02/2026 eine ausführliche und möglichst allgemeinverständliche Zusammenfassung der über 20-jährigen Forschungsarbeit zu lesen sein. Interessenten sind herzlich eingeladen.

Frank Lange

* Zwischengelagertes Abdeckmaterial der Nordhalde

Vereine und Verbände

■ NEUES vom FSV Ronneburg



Der FSV Ronneburg wünscht allen Mitgliedern, Sponsoren, Fans und Freunden des Vereins ein gutes, glückliches und vor allem gesundes neues Jahr 2026.

■ C-Junioren überwintern auf Platz 3

Auch in diesem Jahr starteten die C-Junioren mit einem dreitägigen Trainingslager in die Saisonvorbereitung. Wie schon zuvor nutzte das Team die guten Bedingungen im heimischen Sportzentrum. Von Freitag, dem 08.08., bis Sonntag, dem 10.08.2025, wurde intensiv an Kraft und Ausdauer gearbeitet. Insgesamt drei Testspiele standen vor dem Saisonstart auf dem Programm. Die Partien gegen den SC 1903 Weimar (3:4) und den FC Thüringen Weida (4:1) fanden noch während des Trainingslagers statt. Das abschließende Vorbereitungsspiel beim SV Einheit Legefeld gewann die Mannschaft deutlich mit 8:0. Der Saisonauftakt am 23.08. führte die Ronneburger zum SV Schmölln. Nach einer roten Karte, verschossenem Elfmeter und zahlreicher ausgelassener Chancen verlor das Team knapp mit 2:1. Nach dem zweiten Punktspiel am 31.08. gegen den SV Rositz war die Enttäuschung groß. Mit einer deutlichen 6:0 Niederlage am heimischen Westhang rutschte die Mannschaft ans Tabellenende. Alles, was man sich vor der Saison vorgenommen hatte, schien vergessen. Am 3. Spieltag der Kreisoberliga Staffel A war der ZFC Meuselwitz zu Gast in Ronneburg. Mit einigen Umstellungen im Vergleich zu den Spielen gegen Schmölln und Rositz startete man gut in die Partie. Nach einer frühen Führung und weiteren guten Chancen ging es mit einem 1:0 in die Halbzeit. Zum Ende des Spiels musste man gegen stark aufspielende Meuselwitzer noch den Ausgleich hinnehmen. Immerhin konnte man den ersten Punkt im laufenden Spielbetrieb sammeln. Im weiteren Verlauf der Saison präsentierte sich die Mannschaft wie ausgewechselt und konnte endlich zeigen, was in ihr steckt. So wurde Motor Altenburg zunächst im Pokal (21.09.) mit 8:0 und eine Woche später in der Liga mit 3:0 bezwungen. In den anschließenden Partien gegen den FSV Meuselwitz (0:0), Bad Köstritz (2:1) sowie den SV Schmölln (2:0) sammelte man weitere sieben Punkte. Das letzte Ligaspiel des Jahres fand beim SV Rositz statt. Das Team, gegen das man zum Saisonstart noch mit 6:0 verloren hatte. Dieses Mal entwickelte sich jedoch ein Spiel auf Augenhöhe. Wir erzielten Mitte der ersten Halbzeit die Führung und konnten diese lange verteidigen. Am Ende waren es jedoch zu viele individuelle Fehler, die zum Verhängnis wur-



den und Rositz einen 2:1-Sieg ermöglichten. Das Spiel in der zweiten Pokalrunde fand ebenfalls in Rositz statt. Auch hier begegneten sich beide Mannschaften auf Augenhöhe, erneut ging Ronneburg in Führung. Es war eines der stärksten Spiele der Saison. Zwei Minuten vor Schluss folgte jedoch der Schock: Eine fragwürdige Schiedsrichterentscheidung zugunsten von Rositz zwang Ronneburg in die Verlängerung. In dieser konnte man zwar nochmals in Führung gehen, musste sich am Ende dennoch mit 3:2 geschlagen geben. Mit Blick auf den zweiten Spieltag und den damit verbundenen letzten Tabellenplatz kann man zum Abschluss des Jahres zufrieden sein. Mit einem Torverhältnis von 10:12 und 11 gesammelten Punkten überwintert die C-Jugend auf Platz 3. Zum Jahresabschluss feierten die Jungs gemeinsam ihre Weihnachtsfeier beim Bowling in Gera. Zudem erhielt jeder Spieler ein Geschenk. Die personalisierten Sporttaschen rundeten die gelungene Feier ab. Eine solche Feier mit anschließendem Essen und Geschenken ist mit hohen Kosten verbunden. Deshalb bedanken sich die Spieler, Trainer, Eltern sowie der gesamte Verein herzlich bei der Firma MDJ-Jähner, die dies durch ihre großzügige Spende ermöglicht hat.

■ Neue Trainingsanzüge für die D-Junioren

Bei den Spielern der D-Junioren lagen dieses Jahr neue Trainingsanzüge unter dem Weihnachtsbaum. So kann die Mannschaft besser Ausrüstung ins neue Jahr starten! Möglich gemacht haben das unsere Sponsoren Containerdienst Adler und die Firma TefMeFlex GmbH. Vielen Dank für eure Unterstützung.

Vereine und Verbände



■ Hinrunde der E-Junioren

Der FSV Ronneburg präsentiert sich in dieser Saison in starker Form und belegt zur Winterpause den 4. Tabellenplatz mit 9 Punkten und einer beeindruckenden Tordifferenz von +19. Besonders die Offensive überzeugt: Mit 28 Treffern in nur fünf Spielen zeigt das Team enorme Durchschlagskraft. Aber auch defensiv steht die Mannschaft stabil und musste bislang lediglich neun Gegentore hinnehmen. Ein Blick auf die Tabelle zeigt, dass aktuell nur zwei Teams herausstechen. Der Lusaner SC und Einheit Altenburg konnten bisher jedes ihrer Spiele gewinnen. Das Mittelfeld der Liga (Platz 3 bis 7) bewegt sich mit 6 bis 12 Punkten in einem engen Bereich, was die Ausgeglichenheit der Staffel unterstreicht. Wir sind punktgleich mit Ehrenhain, verfüge jedoch über die deutlich bessere Tordifferenz. Die Rückrunde und die noch ausstehenden Partien sind entscheidend und können für eine Verbesserung in der Tabelle sorgen. Insgesamt zeigt die Mannschaft eine starke Saison in der E-Jugend-Kreisliga, spielt im oberen Tabellenfeld mit und liefert konstant gute Leistungen ab. Mit der positiven Tordifferenz



und der stabilen Entwicklung hat das Team beste Voraussetzungen, auch in der Rückrunde um einen Spitzenplatz mitzuspielen. Darüber hinaus hat die Mannschaft in dieser Saison eine Rekordanzahl an Spielen absolviert: Insgesamt 18 Partien, bestehend aus Punkt- und Freundschaftsspielen. Dabei erreichte das Team 10 Siege, 2 Unentschieden und 6 Niederlagen. Aktuell gehören 16 Kinder zum Kader, darunter zwei F-Jugend-Spieler, die dauerhaft mitspielen. Durch die Vielzahl an Spielen konnte jedem Kind viel Einsatzzeit ermöglicht werden. Die Entwicklung aller Spieler verläuft positiv – ein Zeichen dafür, dass das Team auf einem sehr guten Weg ist. Auch bei den E-Junioren gab es zum Jahresausklang eine Weihnachtsfeier mit Geschenken. So durfte sich jeder Spieler über einen neuen Trainingsanzug freuen.

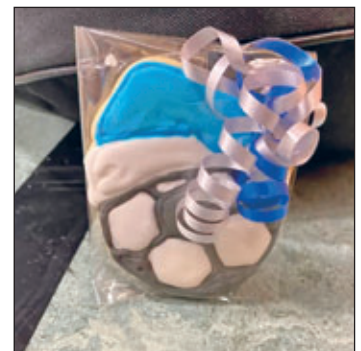
■ Neue Sanitasche für die E-Junioren

Manchmal sind es die kleinen Sachen die am wichtigsten sind. So auch hier, denn unsere E-Junioren bedanken sich bei der Brunnenapotheke Ronneburg für eine gefüllte Sanitasche. Gerade mit Blick auf die anstehenden Hallenturniere kann da die ein oder andere Wunde bestens versorgt werden. Vielen Dank!



Jahresabschluss der F-Junioren

Unsere F-Jugend hat sich nach intensiver Vorbereitung auf die anstehenden Hallenturniere in die Weihnachtszeit verabschiedet. Pünktlich zum letzten Training in Weihnachtsmützen, gab es noch kleine Kekse für jeden. Vielen Dank an die fleißige Bäckerin.



Text: FSV Ronneburg

Bilder: privat

Vereine und Verbände

Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft – OG Ronneburg e.V.
Zeitzer Straße 15
07580 Ronneburg



Am 07.02.2026 ist es wieder soweit. Wir starten die 5. DLRG Winterwanderung und freuen uns auf viele wanderfreudige Teilnehmer. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

DLRG – OG Ronneburg



Aus der Region

■ Terminvereinbarung für die Suchtberatung ab sofort möglich

Seit dem 1. Januar 2026 übernimmt das Landratsamt Greiz – Gesundheitsamt – die Durchführung der Suchtberatung im Landkreis Greiz. Bisher wurde diese Aufgabe an freie Träger vergeben. Mit der Übernahme durch den Landkreis wird sichergestellt, dass die Suchtberatung auch künftig in gewohnter hoher Qualität angeboten wird. Zugleich wird die Beratung flächendeckend im gesamten Landkreis verfügbar sein. Als Flächenlandkreis legt der Landkreis Greiz besonderen Wert darauf, die Erreichbarkeit für die Bevölkerung zu verbessern. Daher wird die Suchtberatung künftig an vier Standorten – statt wie bisher zwei – im Landkreis angeboten.

▲ Greiz – Hauptstelle

- Landratsamt Greiz – Gesundheitsamt
Breuningstraße 6, 07973 Greiz
- 10aRium, Friedrich-Naumann-Str. 10, 07973 Greiz

▲ Weida

Jugendclub „Hakuna Matata“
Dr.-Rudolf-Breitscheid-Straße 12a, 07570 Weida

▲ Ronneburg

Kreis Krankenhaus Ronneburg, Gebäude F (Grünes Haus)
Rudolf-Breitscheid-Platz 1, 07580 Ronneburg

▲ Zeulenroda

Jobcenter zeulenroda
Untere Höhlerrreihe 4, 07937 Zeulenroda-Triebes

Ab sofort können sich Bürgerinnen und Bürger Termine für 2026 per E-Mail suchtberatung@landkreis-greiz.de oder telefonisch unter 03661 876 502 vereinbaren. Die offenen Sprechzeiten werden noch bekannt gegeben. Durch die Integration der Suchtberatung in das Gesundheitsamt wird zudem eine noch engere Zusammenarbeit mit dem Suchtkoordinator des Landkreises ermöglicht. Dies fördert eine bessere Vernetzung von präventiven Hilfsangeboten und Behandlungsmaßnahmen und stärkt sowohl Suchtberatung als auch Suchtprävention. Neben der Beratung zu stoffgebundenen Süchten wie Alkohol oder Drogen wird auch der Bereich der stoffungebundenen Süchte – wie etwa Medien-, Spiel- oder Internetsucht – berücksichtigt. Auch der Bereich der Suchtprävention in Bezug auf digitale Süchte bei Kindern und Jugendlichen soll im Zusammenarbeit mit dem Präventionsnetzwerk weiter ausgebaut werden.

Pressestelle Landratsamt Greiz

Aus der Region

Kreisvolkshochschule Greiz

Am Hainberg 1 | 07973 Greiz

Telefon: 0 36 61 62 800

Fax: 0 36 61 62 80 26

verwaltung@kvhs-greiz.de | www.kvhs-greiz.de



■ Neues Jahr – neue Kurse an der Kreisvolkshochschule Greiz

Mit frischem Schwung ins neue Jahr: Die Kreisvolkshochschule Greiz startet 2026 mit einem vielfältigen Kursangebot für alle Altersgruppen und Interessen. Ob berufliche Weiterbildung, kreative Entfaltung, Gesundheitsförderung oder digitale Kompetenzen – das neue Programm hält für jede und jeden etwas bereit.

Besonders gefragt sind auch in diesem Jahr unsere Gesundheits- und Bewegungskurse, EDV- und Smartphone-Angebote, Sprachkurse sowie Kreativ-Workshops. Viele Formate richten sich sowohl an Einsteigerinnen und Einsteiger als auch an Fortgeschrittene und bieten die Möglichkeit, Neues auszuprobieren oder vorhandene Kenntnisse zu vertiefen.

■ Smartphone und Tablet – Führerschein für Einsteiger

Kursort: Ronneburg

dreimal Donnerstag ab 26.02.2026 16.30 bis 18.45 Uhr

■ Rückenfit – kraftvoll und beweglich

Kursort: Ronneburg, Turnhalle Grundschule Kurse:

- Montag ab 26.01.2026 13.30 bis 14.30 Uhr
- Montag ab 26.01.2026 14.30 bis 15.30 Uhr
- Dienstag ab 27.01.2026 16.30 bis 17.30 Uhr
- Dienstag ab 27.01.2026 17.30 bis 18.30 Uhr
- Dienstag ab 27.01.2026 18.30 bis 19.30 Uhr

■ Rückenfit – kraftvoll und beweglich

Kursort: Pölzig Turnhalle

Dienstag ab 03.02.2026 17.30 bis 19.00 Uhr

■ Rückenfit – kraftvoll und beweglich

Kursort: Sölmnitz Kulturhaus

Mittwoch ab 03.02.2026 14.15 bis 15.45 Uhr

Das vollständige Kursprogramm ist online einsehbar unter:

<https://www.kvhs-greiz.de/index.php> oder

scannen Sie einfach den QR Code.

Anmeldungen sind ab sofort möglich.



Die KVHS Greiz freut sich auf viele neugierige Teilnehmende und ein gemeinsames, lernfreudiges Jahr 2026!



■ Apothekenbereitschaft

**Notdienstplan der Geraer Apotheken und Umgebung,
jeweils von 08:00 bis 08:00 Uhr des folgenden Tages.**

- **am 16.01.2026, Adler-Apotheke**
Zschochernstraße 1–3, Gera, Tel.: 0365/ 26439
- **am 16.01.2026, Stadt-Apotheke**
Markt 13, Weida, Tel.: 036603/ 62252
- **am 17.01.2026, geravital-Apotheke**
Wiesestraße 5, Gera, Tel.: 0365/ 810035
- **am 17.01.2026, Löwen-Apotheke**
Hauptstraße 2c, Pölzig, Tel.: 036695/ 20787
- **am 18.01.2026, Alte Apotheke Zwötzen**
Lange Str. 7, Gera, Tel.: 0365/ 7372800
- **am 23.01.2026, Kronen-Apotheke**
Schleizer Straße 35, Gera, Tel.: 0365/ 737820
- **am 23.01.2026, Ahorn-Apotheke**
Südrand 2a, Großenstein, Tel.: 036602/ 512990
- **am 24.01.2026, Zentral Apotheke Am Puschkinplatz,**
Puschkinplatz 2, Gera, Tel.: 0365/ 77307071
- **am 25.01.2026, Elster-Apotheke**
Fröbel-Straße 15, Gera, Tel.: 0365/ 77390112
- **am 30.01.2026, Apotheke Lusan**
Saalfelder Straße 16, Gera, Tel.: 0365/737330
- **am 30.01.2026, Schloss-Apotheke**
Werner-Sylten-Straße 9, Bad Köstritz
Tel.: 036605/ 208020
- **am 31.01.2026, Linden-Apotheke**
Langenberger Straße 2, Gera, Tel.: 0365/ 437530
- **am 01.02.2026, Kreuz-Apotheke**
Gutenbergstraße 12, Gera, Tel.: 0365/ 24431
- **am 01.02.2026, Brunnen-Apotheke**
Rudolf-Breitscheid-Platz 2 a,
Ronneburg, Tel.: 036602/ 92007
- **am 06.02.2026, Stadt-Apotheke**
Markt 8/9, Gera, Tel.: 0365/ 83 32 70
- **am 07.02.2026, Vitalis-Apotheke**
Schloßstraße 4, Gera, Tel.: 0365/ 5520256
- **am 07.02.2026, Macrobius-Apotheke**
Poststr. 6, Wünschendorf, Tel.: 036603/ 88212
- **am 08.02.2026, Adler-Apotheke**
Zschochernstraße 1–3, Gera, Tel.: 0365/ 26439
- **am 08.02.2026, Stadt-Apotheke**
Markt 13, Weida, Tel.: 036603/ 62252
- **am 13.02.2026, Arcaden-Apotheke**
Heinrichstraße 30, Gera, Tel.: 0365/ 8001910
- **am 14.02.2026, Neue Apotheke**
Ernst-Toller-Straße 15, Gera, Tel.: 0365/ 8323305
- **am 15.02.2026, Kronen-Apotheke**
Schleizer Straße 35, Gera, Tel.: 0365/ 737820
- **am 15.02.2026, Ahorn-Apotheke**
Südrand 2a, Großenstein, Tel.: 036602/ 512990